

# **Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Trainings, Coachings und Beratungen**

## **1. Gestaltung des Auftrags**

### 1.1

Der Trainer erbringt die im jeweiligen Vertrag bzw. Angebot beschriebene Dienstleistung (Training, Coaching oder Beratung). Er führt seine Tätigkeit frei von Weisungen aus. Ein Arbeitsverhältnis mit dem Auftraggeber wird dadurch nicht begründet.

### 1.2

Der Trainer ist berechtigt, die vereinbarten Leistungen selbst oder durch qualifizierte Mitarbeiter zu erbringen, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wird.

### 1.3

Die Vertragspartner unterrichten sich gegenseitig über alle Umstände, die für den Auftrag und seine Ausführung bedeutsam sind.

### 1.4

Der Auftraggeber ist berechtigt, den Auftrag (z. B. für ein Training oder Coaching) schriftlich zu stornieren. Eine Stornierung bis zu sechs Wochen vor dem vereinbarten Termin ist für den Auftraggeber kostenfrei. Bei einer Stornierung bis zu vier Wochen vor dem Termin ist ein Ausfallhonorar von 25% des vereinbarten Honorars zu zahlen, bis zu zwei Wochen vorher von 50% und bis zu einer Woche vorher von 75%. Bei einer Stornierung innerhalb einer Woche vor dem vereinbarten Termin ist das volle vereinbarte Honorar fällig. Maßgeblich ist der Eingang des Stornierungsschreibens beim Trainer.

### 1.5

Ist der Trainer wegen Erkrankung oder aus anderem wichtigen Grund an der Durchführung des vereinbarten Termins (Training, Coaching oder Beratung) verhindert, teilt er dies dem Auftraggeber unverzüglich mit. Die Vertragspartner werden, sofern möglich, einen Ersatztermin vereinbaren. Ist dies nicht möglich, ist der Auftragnehmer berechtigt, die Veranstaltung mit einem anderen Dozenten oder Berater durchzuführen.

### 1.6

Sofern private Personen oder Verbraucher (im Sinne des §13 BGB) an einem offenen Training teilnehmen, gelten zusätzlich die in Ziffer 10 beschriebenen Bestimmungen.

## **2. Materialien und Urheberrechte**

### 2.1

Die vom Trainer bereitgestellten Materialien (Handbücher und sonstige Texte, Tabellen, Grafiken, Folien, Auswertungsbögen, Text-, Video- und Audiodateien, Konzepte für Rollenspiele und sonstige Abläufe) unterliegen dem Urheberrecht des Trainers. Sie werden den Teilnehmenden ausschließlich zum eigenen Gebrauch überlassen. Weitere Nutzungsrechte werden nicht übertragen. Der Auftraggeber und die Teilnehmenden sind insbesondere nicht berechtigt, die Materialien zu verändern, ganz oder teilweise zu vervielfältigen, weiterzugeben, zu verkaufen oder in eigenen Trainings, Coachings oder Beratungen zu verwenden. Nicht benötigte Materialien sind an den Trainer zurückzugeben. Der Auftraggeber wird die Teilnehmenden in geeigneter Form verpflichten, die vorstehend beschriebenen Urheberrechte des Trainers zu wahren. Der Trainer wird Urheberrechte an vom Auftraggeber überlassenen Materialien beachten und diese nur insoweit nutzen, wie es für die Erfüllung des Auftrags erforderlich oder vereinbart ist.

## 2.2

Der Trainer sichert dem Auftraggeber zu, dass die von ihm verwendeten Materialien frei von Rechten Dritter sind, die einer Verwendung im Rahmen des Auftrags entgegenstehen. Er stellt den Auftraggeber von Ansprüchen Dritter frei, die aus einer eventuellen Verletzung von Rechten Dritter durch die Verwendung der vom Trainer bereitgestellten Materialien entstehen könnten.

## 2.3

Der Auftraggeber sichert dem Trainer zu, dass die von ihm bereitgestellten Materialien frei von Rechten Dritter sind, die einer Verwendung im Rahmen des Auftrags entgegenstehen. Er stellt den Trainer von Ansprüchen Dritter frei, die aus einer eventuellen Verletzung von Rechten Dritter durch die Verwendung der vom Auftraggeber bereitgestellten Materialien entstehen könnten.

### **3. Werbung**

Auftraggeber und Trainer sind berechtigt, zu Werbezwecken, insbesondere zur Bewerbung des vereinbarten Trainings, Coachings oder der Beratung, auf ihre Zusammenarbeit hinzuweisen.

### **4. Honorar und Kostenerstattung**

Die vereinbarten Honorare verstehen sich zuzüglich Mehrwertsteuer in gesetzlicher Höhe. Sie werden ohne Mehrwertsteuer berechnet, wenn der Auftraggeber eine Bescheinigung über seine Befreiung von der Mehrwertsteuer vorlegt. Honorare und Kostenerstattungen sind innerhalb von zwei Wochen nach Zugang der Rechnung zur Zahlung fällig.

Zurückbehaltung und Aufrechnung sind nur zulässig, wenn die Ansprüche des Auftraggebers vom Trainer anerkannt oder rechtskräftig festgestellt sind.

Die im Angebot genannten Honorare verstehen sich zuzüglich Reise-, Übernachtungskosten und Spesenpauschalen, sofern nichts Abweichendes vereinbart wurde.

### **5. Konkurrenzklausele**

Durch den Vertrag mit dem Auftraggeber wird der Trainer nicht daran gehindert, gleichartige Veranstaltungen, Coachings oder Beratungen für eigene Rechnung oder für Rechnung Dritter durchzuführen.

### **6. Haftung**

Haftungsausschluss für Beratung, Training und Coaching. Der Trainer übernimmt keine Gewähr für den Erfolg oder die Richtigkeit der im Rahmen von Beratungen, Trainings oder Coachings gegebenen Ratschläge und Inhalte. Alle Entscheidungen, die auf Basis dieser Informationen getroffen werden, liegen in der alleinigen Verantwortung der Teilnehmenden bzw. Ratsuchenden. Eine Haftung des Trainers für etwaige finanzielle, geschäftliche oder sonstige Schäden, die aus der Umsetzung (oder Nichtumsetzung) seiner Empfehlungen entstehen, ist – soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen.

Dieser Haftungsausschluss gilt nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit sowie bei Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.

### **7. Vertraulichkeit und Datenschutz**

Die Vertragspartner werden die personenbezogenen und wirtschaftlichen Daten, die ihnen durch den Auftrag (Training, Coaching oder Beratung) bekannt werden, sowie die Einzelheiten dieses Vertrages vertraulich und nach den geltenden Bestimmungen des Datenschutzes behandeln.

#### 7.1

Der Trainer verarbeitet personenbezogene Daten (z.B. Kontaktdaten, Rechnungsdaten) ausschließlich zum Zwecke der Erfüllung und Abwicklung des Vertrages sowie zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten. Dabei beachtet der Trainer die Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

#### 7.2

Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur, soweit dies für die Durchführung des Auftrags (z.B. Unterauftragnehmer, Hotelbuchungen) erforderlich ist oder eine gesetzliche Verpflichtung besteht.

#### 7.3

Betroffene Personen haben das Recht auf Auskunft über die beim Trainer gespeicherten personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung ihrer Daten, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen.

#### 7.4

Der Auftraggeber verpflichtet sich, ebenfalls sämtliche datenschutzrechtlichen Vorgaben zu beachten und sicherzustellen, dass etwaige von ihm übermittelte Daten rechtmäßig erhoben und übermittelt wurden.

### **8. Scientology-Klausel**

Der Trainer versichert, dass weder er noch seine Mitarbeiter, Beauftragten und sonstigen Erfüllungsgehilfen in irgendeiner Form und Weise die Technologie von L. Ron Hubbard oder ähnliche Technologien anwenden oder danach arbeiten.

### **9. Schlussklauseln**

#### 9.1

Mündliche Nebenabreden wurden nicht getroffen. Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform. Das gilt auch für eine Änderung dieser Schriftformklausel.

#### 9.2

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich. Andere AGB wurden nicht vereinbart.

#### 9.3

Sollten Bestimmungen des Vertrages oder dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt der Vertrag im Übrigen gültig. Die Vertragsparteien werden eine Ersatzregelung vereinbaren, die der ursprünglichen möglichst nahe kommt.

#### 9.4

Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Gerichtsstand ist, soweit zulässig, ausschließlich der Geschäftssitz des Trainers.

### **10. Offene Trainings für Privatpersonen**

#### 10.1

Soweit der Trainer offene Trainings anbietet, können sich auch private Personen (Verbraucher im Sinne des §13 BGB) anmelden. Für diese gilt zusätzlich zu den vorstehenden Regelungen ein gesetzliches Widerrufsrecht nach §§312g ff.BGB. Der Trainer stellt hierfür ein entsprechendes Widerrufsformular sowie eine Widerrufsbelehrung zur Verfügung.

#### 10.2

Der Widerruf ist innerhalb von 14 Tagen ab Vertragsabschluss ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. E-Mail oder Brief) an den Trainer zu richten. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

#### 10.3

Übt eine Privatperson dieses Widerrufsrecht fristgerecht aus, werden bereits geleistete Zahlungen unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen nach Zugang des Widerrufs, zurückerstattet.

#### 10.4

Bei einer Anmeldung zu einem offenen Training, das innerhalb der 14-tägigen Widerrufsfrist stattfinden soll, stimmt der Verbraucher zu, dass der Trainer mit der Leistung bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen darf. Erfolgt in diesem Fall der Widerruf nach Beginn der Dienstleistung, hat der Verbraucher dem Trainer Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Leistung zu leisten.

#### 10.5

Im Übrigen gelten die Regelungen zur Stornierung gemäß Ziffer 1.4 entsprechend, sofern das anwendbare Verbraucherrecht keine strengeren Regelungen vorsieht.

Berlin, 2025

Dr. Raphael Schoen – Schoen-Verhandlungsinstitut